



DER TORBOGEN

Neues aus der Ost- und Westsiedlung Nr. 11 – Dezember 2009

Inhalt

Ein ganzes Viertel feiert
Neue Möglichkeiten für interkulturelle Begegnungen
Gebäudemodernisierung gestartet
Der Spielplatzentwurf ist fertig
„Wir machen Theater ...“
Tanztee im NOW
Kicken für Kids ab 10
3. Akteursforum
Burghof-Projekt ein Opfer der Finanzkrise
AQUA – Arbeit im Quartier
Offizielle Eröffnung des DFB-Minispielfeldes

Terminauswahl

16.12.09, 14.30-17.00 Uhr: Advents-Café, Stadtteiltreff NOW
18.12.09, 20.30 Uhr: Sportnacht, Sporthalle Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule
22.12.09, 17.00 Uhr: Interkultureller Elterngesprächskreis, Stadtteiltreff NOW
23.12.09-03.01.10: Stadtteiltreff NOW geschlossen
23.12.09-07.01.10: Stadtteilbüro Ost- und Westsiedlung geschlossen
29.01.10, 19.00 Uhr: Jugendgottesdienst, Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Ein ganzes Viertel feiert: Besucherrekord beim 5. Stadtteilfest

Ein Tag wie gemalt, alles hat gepasst für das Stadtteilfest am 26.09.09. Entsprechend groß war der Zuspruch.

Phasenweise war kein Durchkommen mehr, weil so viele Gäste den Martin-Luther-Platz bevölkerten.

Es wurde aber auch was geboten! Das Bühnenprogramm war prall gefüllt. Nach einer kurzweiligen ökumenischen Andacht, die Pfarrer Kaufmann, Pastor Speitelsbach und Diakon Gonsior gemeinsam gestalteten, sangen die Kinder der Kindergärten Christ König und KunterBunt. Herr Gossow moderierte das Bühnenprogramm bis in den Nachmittag hinein und kündigte z.B. Tanzdarbietungen der Schüler der Grundschule Am Ziesberg, der Dr. Klaus-Schmidt-Hauptschule sowie des Gymnasiums Salzgitter-Bad an.



Türkischer Volkstanz

Weitere musikalische Höhepunkte im Bühnenprogramm waren die Auftritte des Chors der evang. freikirchlichen Gemeinde, der Band „round midlife“ der Musikschule sowie von Frau Greiling am Schifferklavier. Abgerundet wurde das Bühnenprogramm

durch die Gruppe „Little Cats“ des SOS-Mütterzentrums sowie die Tanzeinlagen der Showtanzgruppe der Tanzschule Kwiatkowski.



Viele Gäste beim Stadtteilfest

Für Essen und Trinken sorgten unterschiedliche Gruppen und Institutionen aus den Siedlungen: Der Stadtteiltreff NOW betreute den Getränkewagen der Firma Sander. Die türkisch-islamische Gemeinde sah sich, fast wie in jedem Jahr, einer großen Nachfrage gegenüber. Phasenweise mussten die Hungrigen in einer langen Schlange auf die leckeren Spezialitäten warten. Verschiedenste deftige bzw. auch süße Backspezialitäten oder Köfte vom Holzkohlengrill wurden von den Gemeindemitgliedern in großer Zahl verkauft. Die Agentur Integrations- und Kulturlotsen versorgte die Gäste mit Kaffee, Kuchen sowie geistiger Nahrung am Schachbrett. Die evang. freikirchliche Gemeinde hatte einen Grillstand aufgebaut, wo es Würste und Schnitzel zu kaufen gab. Stärkung brauchten z.B. auch die vielen Läufer der unterschiedlichen Viertel-Lauf-

Distanzen. Insgesamt 60 Kinder, 54 Jugendliche und 18 Erwachsene starteten in den insgesamt vier Laufdisziplinen: dem 5,4 km langen Viertellauf, dem 10,85 km langen Viertelmarathon, dem Nordic Walking sowie dem Staffellauf. Sieger des Viertellaufs wurde Malte Morfeld, Erster im Viertelmarathon war Süleyman Kuzguncu, das Nordic Walking konnte Heinz Karpinski für sich entscheiden und den Staffellauf gewannen die Konfirmanden der Kirchengemeinde Noah.



Schüler beim Viertel-Lauf

Als Überraschung stattete dann noch Sigmar Gabriel dem Stadtteilfest eine Stippvisite ab. Als Fazit des gelungenen Tages lässt sich sagen: Das Stadtteilfest hat das Motto „Ein Viertel bewegt sich“ vollauf bestätigt.



Schach zur Abwechslung

„Der Torbogen“ wird gefördert durch die Stadt Salzgitter im Rahmen des Projektes „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“

Neue Möglichkeiten für interkulturelle Begegnungen

Die Agentur der Integrations- und Kulturlotsen lädt die Bewohnerinnen und Bewohner der Ost- und Westsiedlung zu vielfältigen neuen Begegnungsmöglichkeiten ein.

Die Agentur der Integrations- und Kulturlotsen will das Zusammenleben der Menschen mit unterschiedlicher kultureller Herkunft in der Ost- und Westsiedlung verbessern. Die Kulturlotsen bieten an, bei Berührungspunkten oder Konflikten im Zusammenleben zu vermitteln. Sie entwickeln Ideen und Projekte, damit sich Menschen begegnen und kennenlernen.

Eine Reihe von Ideen wird jetzt verwirklicht:

Wer Interesse am **Schachspielen** hat, ist seit Oktober jeden 2. Mittwoch im Monat um 18 Uhr in den Stadtteiltreff NOW eingeladen. Dort können Anfänger und Fortgeschrittene spannende Partien spielen. Ebenso wichtig ist jedoch auch das gesellige Beisammensein und sich austauschen.

Im Oktober ist auch das Projekt **Bauchtanz** für Kinder gestartet. Das Angebot findet Mittwochnachmittags in den Räumen des Stadtbüros Ost- und Westsiedlung statt.

Seit November gibt es **Sport für Frauen**. Frauen unterschiedlicher kultureller Herkunft treffen sich Mittwochabends um 18 Uhr im Stadtbüro Ost- und Westsiedlung, um sich gemeinsam sportlich zu betätigen.

Internationale Kulturabende: Die Kulturlotsen möchten, dass Menschen, die schon immer hier leben und Menschen, die andere kulturellen Wurzeln haben, sich begegnen und sich ihre „kulturellen Wurzeln“ näherbringen. Die Abende sollen dabei Wissen vermitteln, Verständnis füreinander fördern und unbedingt auch gesellig sein.

Die Idee zu dieser Reihe internationaler Kulturabende gab es schon länger.

Am 29. Oktober gab es nun im Stadtteiltreff NOW den ersten

Abend, einen informativen und kulinarischen Einblick in das Leben in einem deutschen Dorf im multikulturellen Kasachstan.



Larissa Hammer erzählt über Nowodolinka in Kasachstan

In Nowodolinka, einem kleinen Dorf in Kasachstan, lebten lange Russlanddeutsche, die eine deutsche Mundart sprachen und ihre Sitten und Gebräuche pflegten, bis zu dem Tag wo alle weggingen und alles zurückließen.

Nach einer Begrüßungsrede in der deutschen Mundart der Nowodolinker, selbstverständlich übersetzt in Deutsch, wurde ein beeindruckendes Buffet eröffnet. Als Getränk wurde Tschai (Tee) angeboten, der in Kasachstan sehr beliebt ist.



Angeregte Gespräche beim 1. Internationalen Kulturabend

Integrations- und Kulturlotsin Larissa Hammer, die aus dem Dorf Nowodolinka kommt, stand gemeinsam mit Ihrer Mutter und drei Schwestern den ganzen Abend für Fragen und Antworten zur Verfügung. Sie hatte eine Broschüre über das Dorf Nowodolinka zusammengestellt und ausgelegt. Die Sitten und Gebräuche des Dorfes wurden vorgestellt.

In netter Runde wurde geschlemmt und erzählt. Langeweile kam bei den Gästen während des Abends nicht auf.

Die nächsten internationalen Kulturabende sind schon in der Vorbereitung, so fand z.B. am 03. Dezember ein deutscher Abend zum Thema „Gedichte und Geschichten zum Advent“ statt.

Agentur der Integrations- und Kulturlotsen
Tel. 05341 3988415



www.integrationslotsen-salgitter.de

Träger des Projektes im Rahmen der Sozialen Stadt ist die Evangelische Familien-Bildungsstätte

Gebäudemodernisierung gestartet

In der Helenenstraße werden vier Gebäude bis zum Frühjahr 2010 denkmalgerecht modernisiert.

Der Investor investiert in insgesamt 16 Wohneinheiten.



Nun werkeln die Handwerker

Die Gebäude werden denkmalgerecht und nach aktuellen Standards der Wohnqualität für Selbstnutzer und Mieter hergerichtet. Es wird nicht nur das Dach erneuert, die Fenster ausgetauscht und die Fassade gedämmt, es finden darüber hinaus auch umfangreiche Veränderungen der Wohnungsgrundrisse statt. Eingerüstet sind zwei Gebäude seit Ostern. Mitte November startete die Baumaßnahme nun. Bis zum Frühjahr sollen alle vier Gebäude durchsaniert sein. Dieses Bauvorhaben wird dann verdeutlichen, wie eine denkmalgerechte Modernisierung des Gebäudebestandes der Ost- und Westsiedlung aussehen kann.

Der Spielplatzentwurf ist fertig

Die Kinder aus der Siedlung und die Nachbarn direkt neben dem Spielplatz mit dem Namen „Roxy“ oder „Helko“ sind be-

teiligt worden. Auf dieser Basis hat die Planungsgruppe 91 einen sehenswerten Entwurf erarbeitet.

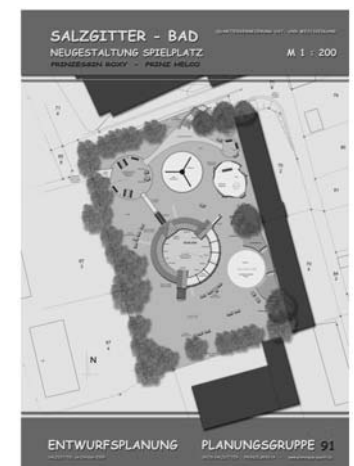
Ganz zentral wird auf dem Spielplatz ein schlossähnliches Spielgerät entstehen: Das Schloss von Prinzessin Roxy und Prinz Helko. In Zukunft können Kinder bis 14 Jahre in diesem Schloss Klettern, Rutschen oder sich in einen Wachturm zurückziehen und Ausschau halten.

Der Bolzplatz wird entfallen, dafür gibt es mehr Spielmöglichkeiten für kleinere Kinder. Zudem wird eine Treppe am nördlichen Rand des Spielplatzes einen direkten Zugang vom Martin-Luther-Platz ermöglichen. Der bisherige Eingang bleibt erhalten, um Müttern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern den Zugang zu ermöglichen.



Der Spielplatz heute: in die Jahre gekommen

Derzeit wird in der Verwaltung daran gearbeitet, dass die Neugestaltung im Laufe des nächsten Jahres erfolgen kann. Dazu sind noch einige Vorarbeiten erforderlich. Wann der konkrete Termin des Baubeginns letztendlich ist, lässt sich aktuell noch nicht vorhersagen.



Der Plan ist im Stadtbüro Ost- und Westsiedlung einsehbar

„Wir machen Theater ...“

Vom 12.-15.10.09 fand in den Herbstferien eine Kinderferienwoche zum Thema „Theater“ statt, an der 12 Kinder aus dem Stadtteil teilnahmen.

Sabrina Herbst, Jan Ebeling (beide Sozialassistenten) und Sara Mroué (Praktikantin im NOW) haben die Kinderferienwoche vorbereitet und begleitet.



Ur-Aufführung des „Aschenputtels“

Nach einem gesunden Frühstück malten die Kinder selbst ihre Kulissen, stellten das Bühnenbild zusammen, die Texte wurden einstudiert und es wurde geprobt. Am Donnerstag fand dann die Aufführung des Märchens *Aschenputtel* statt, zu der viele kleine und große Besucher gekommen waren. Mit viel Stolz präsentierten sich die kleinen „Schauspielerinnen und Schauspieler“.

Unserer besonderer Dank gilt der Ev. Freikirchlichen Gemeinde, welche die Räume zur Verfügung gestellt hat. Das Projekt wurde gefördert durch den Perspektivfonds der Diakonie.

Auch im nächsten Jahr soll in allen Schulferien wieder ein Kinderferienspaß für Kinder von 6-10 Jahren stattfinden. Informationen dazu im Stadtteiltreff NOW, Martin-Luther-Platz 1-2, 38259 Salzgitter, Tel.: 05341/ 188 6 32.

Tanztee im NOW

Am 12. November wurde der offene Treff im NOW wieder zum Tanzparkett. Auch wenn nur wenige Tänzer gekommen waren, so hatten sie doch ihre Freude am Tanzen und am gemeinsamen Beisammensein.



Mit Spaß das Tanzbein schwingen im NOW

Musikalisch begleitet wurden die Tänzer von Frau Monika Greiling. Der Tanztee findet regelmäßig im Stadtteiltreff NOW statt. Fragen Sie nach, wir freuen uns auf Sie.

Kicken für Kids ab 10

Auf dem Gelände der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde wird freitags von 15.00-16.30 Uhr das Fußballfeld bespielt. Im Vordergrund steht dabei die gemeinschaftliche sportliche Aktivität. „Natürlich geht es auch darum, schöne Tore zu schießen und zu gewinnen, aber wichtiger ist das faire Zusammenspiel der Mannschaften“, so Pastor Speitelsbach, der dafür die Fußballschuhe aus dem Schrank holt und selbst mitspielt.



Englischer Rasen, brasilianische Fußballkunst

Eingeladen sind alle Kinder und Teenies aus unserem Stadtteil, die Freude an gemeinsamen Sport haben.

Wann: Freitags 15.00-16.30 Uhr (außer Ferien)

Ort: Erlöserkirche (Kriemhildstr. 6)

Was: Fußball draußen (bei Regen: Tischtennis im Keller)

3. Akteursforum

Das diesjährige Akteursforum des Netzwerkes Soziale Stadt am 25.11.09 stand unter dem Thema „STÄRKEN vor Ort“.

Ca. 30 Akteure, Vertreter der Stadt Salzgitter (Referat Stadtumbau u. Soziale Stadt, Fachdienst Kinder, Jugend u. Familie, Fachdienst Soziales) und der ARGE, aus Schulen und sozialen Einrichtungen vor Ort sowie die NOW-Partner waren der Einladung des Stadtbüros Ost- und Westsiedlung in die Räume der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde gefolgt.



Das Akteursforum in der Erlöserkirche

Das Akteursforum informiert über den Stand der Soziale Stadt-Projekte und fördert den Austausch und die Vernetzung der Akteure im soziokulturellen Bereich vor Ort.

Schwerpunkt des diesjährigen Forums war das Förderprogramm „STÄRKEN vor Ort“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Dieses Programm fördert Mikroprojekte zur Verbesserung der sozialen, schulischen und beruflichen Integration von jungen Menschen mit schlechten Startchancen und von

Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben. In diesem Jahr laufen in der Ost- und Westsiedlung sechs erste Mikroprojekte. Beim Akteursforum wurden Mikroprojektideen für 2010 diskutiert.

Es gab einen angeregten und konstruktiven Austausch.

Terminvorschau 2010

16.12.09, 14.30-17.00 Uhr
Advents-Café, Stadtteiltreff NOW

18.12.09, 20.30 Uhr
Sportnacht, Sporthalle Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule

22.12.09, 17.00 Uhr
Interkultureller Elterngesprächskreis, Stadtteiltreff NOW

23.12.09-03.01.10
Stadtteiltreff NOW geschlossen

23.12.09-07.01.10:
Stadtteilbüro Ost- und Westsiedlung geschlossen

29.01.10, 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst, Ev.-Freikirchliche Gemeinde

01.02.10
Start der Krippengruppe im Christ-König-Haus

16.-18.04.10
Kinderbibeltage, Ev.-Freikirchliche Gemeinde

05.06.10
Tag der offenen Tür, 50 Jahre Kath. Kirche Christ-König

22.08.10
Gemeindefest Christ-König



Kommunale Kinder- und Jugendförderung

Wir haben für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren die Wohnung in der Rheinstraße 32 geöffnet. Die Öffnungszeiten ist am Mittwoch von 17 bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung. Die Wohnung bietet Euch die Möglichkeit zum Dart, Kickern oder Chillen.

Wenn Ihr Euch dort treffen möchtet, ruft uns einfach an!
Ansprechpartner sind
Nadine Hotopp und Siggie Scherfeld
01755548081 oder 015778208585

Burghof-Projekt ein Opfer der Finanzkrise

Die Wohnen am Ziesberg Salzgitter-Bad GmbH plante gemeinsam mit der Stadt Salzgitter die Modernisierung des denkmalgeschützten Gebäudekomplexes „Burghof“ am Martin-Luther-Platz. Das Projekt kann in Folge der Finanzkrise nicht realisiert werden.

Die von der Eigentümerin geplanten Investitionen hatten ein Volumen von insgesamt rund 2,5 Mio. Euro und wären von der Stadt, dem Bund sowie dem Land mit einem Zuschuss von ca. 0,5 Mio. Euro gefördert worden.

Die Eigentümerin bedauert sehr, dass es trotz intensivster Bemühungen bis heute nicht gelungen ist, die erforderlichen Fremdfinanzierungsmittel von Banken zu erhalten. Damit steht fest, dass wegen dramatisch verschlechterter Rahmenbedingungen die Maßnahme nicht realisiert wird.



Der „Burghof“ – eine Sanierung ist nicht in Aussicht

Daher hat die Wohnen am Ziesberg GmbH entschieden, den Vertrag mit der Stadt zu kündigen.

Außerhalb des Burghof-Projektes konnten alle von der Wohnen am Ziesberg GmbH geplanten Investitionen in den Wohnungsbestand durchgeführt werden. Im laufenden Jahr wurden bis Ende August 137 Wohnungen mit 6.711 qm Wohnfläche neu vermietet. Um diese Vermietungen zu ermöglichen wurden aus eigenen Mitteln Renovierungs- und Sanierungsarbeiten für mehr als 350.000 € durchgeführt.

Die Wohnen am Ziesberg GmbH erzielt anhaltend sehr gute Vermietungserfolge für ihre Wohnungen und insbesondere die Nachfrage von

Familien nach großen Wohnungen hält an.

AQUA – Arbeit im Quartier

Schülerinnen und Schüler der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule lernen am praktischen Beispiel für ihr späteres (Berufs-)Leben

Mit diesem Schuljahr startete die Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule einen weiteren Baustein zur Verbesserung des Übergangs von Schule in Ausbildung und Beruf. Im Rahmen des Bundesprogramms „BIWAQ – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“, gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds, in enger Verzahnung mit dem Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ führt das Diakonische Werk, Kreisstelle Salzgitter, das stadtteilbezogene Projekt „AQUA – Arbeit im Quartier“ in den nächsten drei Jahren an der Hauptschule durch.



Die Essen werden in der Mensaküche zubereitet

Ab dem 8. Jahrgang werden in der Hauptschule besondere Wirtschaftsklassen eingerichtet. In diesen Klassen sind neben den üblichen Fächern praktische Handlungsfelder fest in den Stundenplan integriert. Besondere Unterrichtsinhalte aus den Bereichen EDV, Sozialverhalten und Wirtschaftswissen werden durch die Volkshochschule Salzgitter als Kooperationspartner des Projekts vermittelt. Die Technische Universität Braunschweig verfolgt den Projektverlauf als wissenschaftlicher Begleiter. Das NOW, die ARGE, das Ref. Stadtumbau und Soziale Stadt sowie das Quartiersmanagement sind weitere wichtige

Kooperationspartner dieses neuen Projektansatzes.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Vermarktung von günstigen Serviceleistungen für die Bewohner der Ost- und Westsiedlung durch die Schüler der Wirtschaftsklassen. Gestartet wird mit den Möglichkeiten der Mensa. Frische Brötchen morgens, warmes Essen mittags sollen nicht nur den Schülern der Hauptschule, sondern auch den Bewohnern des Quartiers angeboten und auf Wunsch geliefert werden. Die AQUA-Schüler sind dabei in den Einkauf, die Zubereitung und Ausgabe des Essens sowie in die Bereiche Buchhaltung, Logistik, Hygiene und Marketing eingebunden. Weitere Hilfen für Bewohner sollen entwickelt werden. Die Projektteilnehmer freuen sich über Ideen und konkrete Anfragen.

Weitere Informationen zum Projekt:



Projektleitung Herr Meyer, Telefon: 05341-22 34 930.

Offizielle Eröffnung des DFB-Minispiel-feldes

Am 24. November 2009 um 14:00 Uhr war es soweit: Das DFB-Minispiel-feld an der Grundschule am Ziesberg wurde offiziell eröffnet.

Eingeladen im Namen des DFB hatte der Niedersächsische Fußballverband (NFV). Egon Treppe, Vizepräsident des NFV, übergab das Spielfeld dem Schulleiter der Grundschule am Ziesberg, Herrn Düring. Danach spielten die Mädchen- und Jungenschulmannschaft der Ziesbergschule gegen die der Waldschule. Beide Parteien konnten die Mannschaften der Ziesbergschule klar für sich entscheiden. Das erste offizielle Tor erzielte aber Kenneth Neubarth aus der Waldschule



Das neue Minispiel-feld ist nun offiziell eröffnet

Impressum:

Herausgeber: Stadt Salzgitter, Referat Stadtumbau und Soziale Stadt, Günter Klatt

Redaktion: Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Fotos: AQUA: Dr.-Kl.-Schmidt-Hauptschule; Begegnungsabend, Theater, Tanztee: Stadteiltreff NOW; Kicken: Ev. Freikirchliche Gemeinde; Minispiel-feld: B. Comes, Salzgitter Zeitung; sonst: Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Autoren: „Burghof-Projekt ...“, Wohnen am Ziesberg GmbH; „AQUA ...“, Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule; „Neue Möglichkeiten ...“, Agentur Integrations- und Kulturlotsen; „Wir machen Theater ...“, Stadteiltreff NOW; „Tanztee ...“, Stadteiltreff NOW; „Kicken ...“, Ev.-Freikirchl. Gemeinde

Auflage: 2.400 Exemplare
Vervielfältigung: Kirchengemeinde Noah

Verteilung: Stadteiltreff NOW

Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Quartiersmanagement
Anke Kasten, Carsten Schäfer
Martin-Luther-Platz 3b
38259 Salzgitter

Tel. 05341 55 19 851
Fax 05341 55 19 852

email
stadtbuero@ostundwestsiedlung.de
Internet:
www.ostundwestsiedlung.de

Büro-Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 13:00 - 18:00 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar



Das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins nächste Jahr!